

Rostocker Fahrradforum - offene und wiederholte Fragestellungen mit Informationen zum Bearbeitungsstand (Stand: 4/2016)

Für eine übersichtliche Darstellung werden die Sachverhalte thematisch geordnet:

	Themenfeld	Bsp.
I	Infrastruktur	Radnetzplanung, Radwegebau, Markierungen, Bordabsenkung...
S	Service	Straßenreinigung, Winterdienst, Parken, Meldung von Mängeln über das Klar-Schiff-Portal....
K	Kommunikation	Verkehrssicherheits- und Imagekampagnen, Veranstaltungen...

Unter „Information“ ist gfls. der Bezug zu den entsprechenden Sitzungen des FF aufgeführt – die Protokolle und Unterlagen können nachgelesen werden <http://www.radregion-rostock.de/fahrradforum/fahrradforum/> .)

Infrastruktur

Nr.	Problem	Information	Status
I 1	Bordabsenkungen an Radwegen (Kritik an mangelhaft abgesenkten Borden)	Sehbehinderte und Radfahrer / Fußgänger haben untersch. Anforderungen an Furten / Straßenquerungen. Sehbehinderte benötigen zur Orientierung taktile Hinweise an Querungen und Furten. Dies und entsprechende gesetzliche Anforderungen haben die Stadtverwaltung dazu veranlasst, spezielle „Richtzeichnungen Barrierefreies Bauen auf öffentlichen Verkehrsflächen“ für die Hansestadt Rostock zu erstellen (Beschluss der Bürgerschaft der HRO vom 05.05.2010). Bei einer getrennten Führung ist für Fußgänger ein 3 cm Rundbord und für Radfahrer eine 0 cm-Absenkung vorgesehen, bei einer gemeinsamen Führung (Zei. 240) ein 3 cm Rundbord. Das Tief- und Hafengebäudeamt schreibt in 2015/16 die entsprechenden Richtzeichnungen fort. Hinweise auf ungenügende Bordabsenkungen sollen über das Klar-Schiff-Portal http://www.klarschiff-hro.de möglichst genau verortet werden (gern mit Fotos). Bezug zu FF : 2015_11_11	dauernd
I 2	Radverkehrsführung Route NW (Werftdreieck-Fischereihafen-Schmarl-Warnemünde)	Im Kern geht es um fehlende Radverkehrsanlagen und eine ungenügende Führung des Radverkehrs. Aufgrund nicht ausreichender Wegebreiten wurde die Benutzungspflicht auf Bordsteinradwegen teilweise aufgehoben. Die Stadtverwaltung arbeitet daran, beginnend in 2016 eine möglichst durchgängige Radverkehrsführung unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben herzustellen. Da dies auch bauliche Maßnahmen beinhaltet, kann der Prozess länger dauern. Im Bereich des Fischereihafens gibt es 3 Gleisquerungen, die zu Unfällen geführt haben. Die Rostocker Fischereihafen GmbH wird in 2016 die Gleisquerungen erneuern und für Radfahrer sicherer gestalten. Mit der Ausschilderung als Fahrradstraße bietet sich als Alternative zum „Am Fischereihafen“ die Straße „Am Bahnhof Bramow“ (sog. „Knochenweg“) an.	offen

		Bezug zu FF : 2015_6_10	
13	Knoten Parkstraße / Dethardingstraße	Seit 2012 liegt eine Planung der Hansestadt Rostock zur baulichen und verkehrsorganisatorischen Umgestaltung des o.g. Knoten vor. Die vielbefahrene Kreuzung ist u.a. für den studentischen Radverkehr von großer Bedeutung und die Umgestaltung soll ein adäquates Angebot für mehr Verkehrssicherheit aller Nutzer sicher stellen. Die Planung wurde im FF vorgestellt und ist in der Stadtverwaltung abgestimmt. Gleichzeitig wird jedoch unter Beteiligung des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes, der Stadtverwaltung und Eurawasser die Planung für eine neue leistungsfähige Entwässerung der Hasenbäk vorangetrieben (von der oberen Parkstraße – Hasenbäk - Stadthafen). Da dieses Vorhaben sehr umfangreich ist und zwingend <u>vor</u> einer Knotenpunktumgestaltung erfolgen muss, kann die Maßnahme nicht vor 2018 umgesetzt werden.	offen
14	Knoten Saarplatz / Radweg Lindenpark	Für die Radverkehrsführung gibt es eine Variantenuntersuchung aus 2015, die Markierungslösungen im Straßenraum der A.-Bernhard-Straße und eine Verbreiterung des gem. Geh- und Radweges entlang des Lindenparks vorsah. Wegen der geringeren Eingriffe in den Baumbestand und schnelleren Realisierbarkeit hatte die Stadtverwaltung die Lindenpark-Variante favorisiert. Der ORB KTV hat diese Variante abgelehnt. Eine Realisierung wird nun mit der Umgestaltung des Knoten Saarplatz angestrebt.	
15	Radverkehrsführung Gaffelschonerweg	Die Radwegeführung an der Hauptveloroute (die vom Stadthafen kommend nach Dierkow führend hier die Holzhalbinsel quer) ist nicht zufriedenstellend. Vom Tief- und Hafengebäudeamt gibt es einen ersten Lösungsvorschlag (2015), wonach eine Lösung nur mit baulichem Aufwand und unter Inanspruchnahme von privaten Flächen möglich ist. Bezug: FF 2014_9_17	offen
16	Radverkehrsführung Wismarsche Straße	Die bestehende Radspur entspricht nicht mehr den Richtlinien (S. 17). Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten. Bezug: FF 2014_9_17	offen
17	Demarkierung von Radstreifen und Radspuren	In der Vergangenheit wurden in Rostock verschiedene Radstreifen und Radspuren demarkiert. Grund dafür sind neue Vorgaben (ERA 2010, StVO), welche in der Regel größere Mindestbreiten vorschreiben, die im Straßenquerschnitt nicht realisierbar waren (Bspw. R.-Luxemburg-Str. – R.Wagner-Str.: Demarkierung Schutzstreifen, da Kfz-Spur neben nicht überfahrbaren Straba-Gleisen zu schmal, neben dem Trennstreifen an der Straba müssen mind. 3,50 m Fahrbahnbreite verbleiben, um einen Schutzstreifen markieren zu können, was hier nicht gegeben war). Zukünftig sollen beabsichtigte Demarkierungen von vorhandenen Radstreifen/Schutzstreifen besser kommuniziert und vorab im FF erläutert werden. Bezug: FF 2014_9_17	dauernd
18	Radverkehrsführung vom Doberaner Platz – Kröpeliner Tor	Eine legale Radverkehrsführung besteht z.Zt. über die Stampfmüllerstr. (oder Feldstraße) - Friedhofsweg - Am Vögenteich zum Kröpeliner Tor. Für eine direkte Radverkehrsführung gibt es eine Variantenuntersuchung aus 2014, mit Empfehlungen für verkehrsorganisatorische wie umfassende bauliche Maßnahmen. Eine Entscheidung der Stadtverwaltung hierzu steht aus.	offen
19	Radverkehrsführung (Patriot. Weg –) Beim grünen Tor –Bussebart (-	Aus Richtung Westen (Patriot. Weg) kommend fehlt eine Radverkehrsführung in die Lange Straße. Es gab eine Voruntersuchung mit Markierungslösungen und geänderten Ampelschaltungen. Eine Entscheidung der Stadtverwaltung hierzu steht aus.	offen

	Lange Straße)		
I 10			
I 11			
I 12			
I 13			

Service

Nr.	Problem / Sachverhalt	Information	Status
S 1	Straßenreinigung von Radwegen	<p>Die gesetzlichen Bestimmungen zur Straßenreinigung sind im Straßen- und Wegegesetz M-V und in der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock zu finden. Die jeweils aktuelle Fassung der Satzung ist im Internet nachzulesen unter: http://www.rostock.de/umweltamt</p> <p>In der Regel werden straßenbegleitende Radwege alle 4 Wochen gereinigt.</p> <p>Auf Rostocks Fahrradwegen ist seit 2011 erstmals im Auftrag des Rostocker Umweltamtes ein Mitarbeiter der Stadtentsorgung Rostock GmbH als <u>Radwegewart</u> unterwegs. Von April bis Oktober kontrolliert er das Radverkehrsnetz auf Verschmutzungen, Wildwuchs sowie Schäden am Belag und an der Beschilderung. Gestartet mit 148 Einsatztagen waren es 2015 bereits 188 Tage, ein ganzjähriger Einsatz wird geprüft. Der Radwegewart ist mit einem modernen Elektrofahrrad samt Anhänger, Besen und Schaufel ausgerüstet. Er kann viele Kilometer am Tag fahren und kleine Verunreinigungen selbst zügig beseitigen. Werden größere Verschmutzungen festgestellt, wird die Stadtentsorgung Rostock GmbH von der Hansestadt Rostock mit der Reinigung beauftragt. Alle Rostockerinnen und Rostocker sowie Besucherinnen und Besucher der Hansestadt haben die Möglichkeit, Verunreinigungen oder Schäden an das Sachgebiet Straßenreinigung im Amt für Umweltschutz zu melden. Beschwerden / Hinweise möglichst über das Klar-Schiffportal http://www.klarschiff-hro.de oder eine der Tel.-Nummern von 381 7305-7307. Außerhalb der Dienstzeit ist die Information über das Umwelttelefon 381 7303 möglich.</p>	dauernd
S 2	Winterdienst auf Radwegen	<p>Die gesetzlichen Bestimmungen zum Winterdienst sind im Straßen- und Wegegesetz M-V und in der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock zu finden. Die jeweils aktuelle Fassung der Satzung und ein Faltblatt zum Winterdienst ist im Internet nachzulesen unter: http://www.rostock.de/umweltamt</p> <p>Seit vielen Jahren gibt es in Rostock ein mit dem ADFC abgestimmtes Winterdienstnetz – wichtige Radwege werden vom Schnee geräumt und abgestumpft. Der Winterdienst soll weiter verbessert werden. Bei der Stadtentsorgung Rostock GmbH wurden neue Technik und Anbauteile (z.B. Vario-Schiebeschild und Vorbaubesen) beschafft. In einem Pilotversuch wird ab Februar 2016 auf einer Hauptachse des Radwegenetzes die FS 100-Technologie, bei der eine reine Solelösung zum Einsatz kommt, getestet. Diese Achse führt von Gehlsdorf über den Stadthafen, Lübecker Straße bis zum Schutower Kreuz.</p>	dauernd

		Der Sole-Einsatz auf dieser Hauptachse erfolgt aufgrund der besonderen Verkehrsbedeutung und der Verkehrsgefährdung für die Rad Fahrenden. Nachwievor ist in Rostock entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Einsatz von auftauenden Streumitteln (Salz) auf öffentlichen Gehwegen nicht zulässig. Ziel der Bemühungen der Stadtverwaltung ist es, das Ganzjahresradeln zu fördern und den Rad Fahrenden möglichst durchgängige Hauptachsen anzubieten. Das bedeutet im Umkehrschluss aber auch, dass außerhalb dieses Netzes kein Winterdienst auf Radwegen stattfindet und Verkehrseinschränkungen hinzunehmen sind. Infos zum aktuellen "Winterdienst-Radwegenetz" findet man unter http://www.radregion-rostock.de/service/radwegereinigung-sicherheit-und-ordnung/ Beschwerden möglichst über das Klar-Schiffportal http://www.klarschiff-hro.de	
S 3	Meldung von Mängeln über das Klar-Schiff-Portal	Klarschiff.HRO ist das Portal zur Bürgerbeteiligung der Hansestadt Rostock, genauer gesagt eine Onlineplattform zum Melden und Bearbeiten von Problemen und Ideen, die sich auf den öffentlichen Raum der Hansestadt Rostock beziehen. Das Melden wird von den Bürgerinnen und Bürgern übernommen – das Bearbeiten von der Stadtverwaltung. Damit Probleme und Ideen schnell und bequem gemeldet werden können, steht den Nutzern in Klarschiff.HRO eine interaktive Karte zur Verfügung, auf der einfach neue Meldungen erstellt oder sich vorhandene angesehen werden können, aber auch der Bearbeitungsstand erkennbar ist. Hier geht's zum Portal: http://www.klarschiff-hro.de	dauernd
S 4	Bäume und Sträucher die in Radwege reinwachsen und Wurzelaufbrüche	Bitte Beschwerden hierzu möglichst über das Klar-Schiffportal http://www.klarschiff-hro.de Wurzelaufbrüche führen an vielen baumbestandenen Radwegen zu Schäden. Dies versucht die Stadtverwaltung durch verschiedene Maßnahmen, wie Baumbrücken und Deckenerneuerungen mit Wurzelschutzfolien zu vermindern.	dauernd
S 5			

Kommunikation

Nr.	Problem / Sachverhalt	Information	Status
K 1	Wo finde ich umfassende Informationen zur Radverkehrsförderung und zum Radverkehrskonzept?	http://www.radregion-rostock.de/radregion-rostock/planung-berichte/ und www.rostock-bewegen.de	
K 2			